



SiKo Ruhr
Sicherheitskooperation Ruhr
Clankriminalität



SiKo Ruhr
Sicherheitskooperation Ruhr
Clankriminalität

Allgemeine Informationen

Die Sicherheitskooperation Ruhr wurde im Jahre 2020 zur Intensivierung der bezirks- und behördenübergreifenden Bekämpfung der Clankriminalität in der Metropolregion Ruhr eingerichtet.

Vertreterinnen und Vertreter von Polizei, Kommunen, Zoll und Bundespolizei arbeiten hier eng zusammen, um in Kooperation mit der Finanzverwaltung die Bekämpfung der Clankriminalität noch effizienter und wirksamer zu gestalten.



Wesentliche Aufgaben

- Identifizieren von überörtlichen und interdisziplinären Zusammenhängen sowie Handlungsansätzen
- Sammeln und Austauschen von Informationen der Kooperationsbehörden
- Aus- und Bewerten von Lage- und Einsatzerkenntnissen
- Unterstützen der Kooperationspartner bei der Erstellung von Lagebildern der Metropolregion Ruhr
- Unterstützen und Beraten der Behörden auf Anforderung
- Etablieren eines institutionalisierten Informations- und Erfahrungsaustauschs (Netzwerkarbeit)
- Einbeziehen wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Verzahnen von Kriminalitätsbekämpfung und Kriminalprävention
- Identifizieren und Kommunizieren von Good-Practice-Beispielen
- Koordinieren von Aus- und Fortbildungsangeboten

Metropolregion Ruhr



3 Regierungsbezirke

2 OLG Bezirke

6 LG Bezirke

12 KPB

Die Ruhr Region:

4.435 km² Fläche

ca. 5,1 Millionen Einwohner

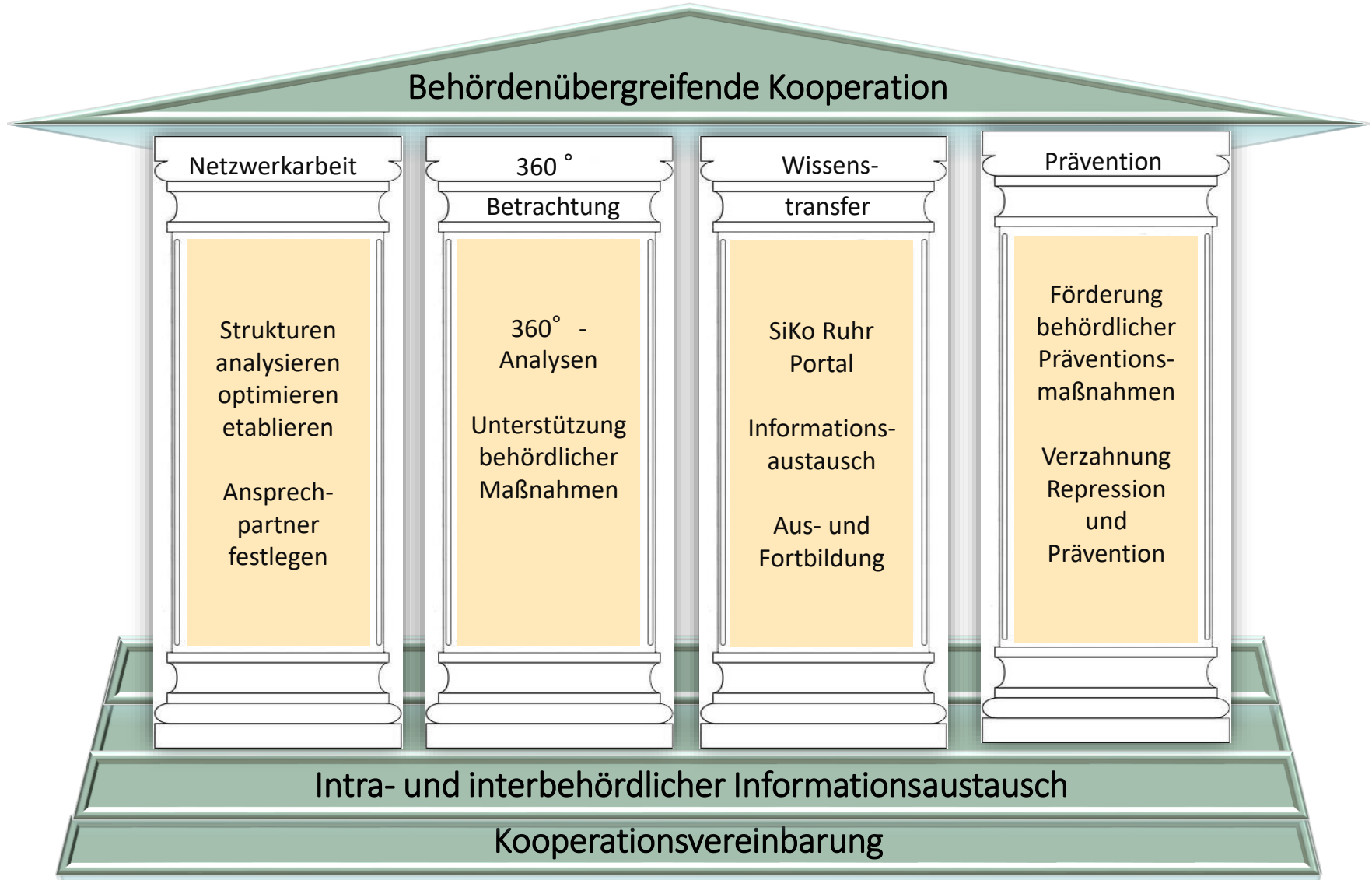
11 kreisfreie Städte, 4 Kreise

insgesamt 53 Gemeinden



SiKo Ruhr

- Landeskriminalamt NRW
- Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW
- Kreispolizeibehörden NRW
- Finanzverwaltung NRW (Steuerfahndung Bochum und Essen)
- Justiz NRW
- Bezirksregierungen Arnsberg, Düsseldorf und Münster
- Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention
- Ministerium für Kinder, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW
- Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW



Ziel

- Institutionalisierung eines behörden- und bezirksübergreifenden Austauschs als Ergänzung zu bestehenden lokalen und überregionalen Instrumenten
 - Vermeidung von Doppelstrukturen
- Einrichten themenbezogener **Arbeitskreise**, aktuell:
- Shisha
 - Rotlicht
 - Illegales Glücksspiel
 - Bewachung
 - Kommunale Vermögensabschöpfung
- Durchführen von **Fachveranstaltungen**



Ziel

- Unterstützung der zuständigen Behörden durch Zusammenführen von Informationen,
- Erkennen von Querbezügen und Bereitstellen von Netzwerkanalysen (360°Analysen)

➤ 360° - Analysen

- Gezielte Einzelprojekte (auf Anfrage / eigeninitiativ)
- Zusammenführen von Informationen aus öffentlichen, kommunalen und sicherheitsbehördlichen Quellen
- Erstellen von Auswertebereichten; ggf. Durchführen von Fallbesprechungen

➤ Lage- und Einsatzerkenntnisse

- Entwicklung eines Erhebungsrasters und –instrumentes zur strukturierten Einbeziehung kommunaler Erkenntnisse in eine Gesamtlagedarstellung

Ziel

Förderung des Good-Practice-Austauschs und Wissenstransfers

Adressatenkreis

Bedienstete, deren Arbeitsfeld auch Bezüge/Kontakte zu Personen aus Clanstrukturen aufweist bzw. die mit der Bekämpfung und Prävention von Clankriminalität befasst sind

Aufbau

- Closed User Group (CUG)
- Administration: Geschäftsstelle der SiKo Ruhr
- Technik: Landesbetrieb IT.NRW (NRW Connect extern)

Das Portal ist als eine lebendige und sich entwickelnde Plattform angelegt, in dem die Kooperationspartner ihre behördlichen Expertisen einbringen können.

Das SiKo Ruhr Portal gliedert sich in folgende wesentliche Abschnitte:



Glossar



Fachgebiete



Behörden &
Institutionen



Informationsaustausch



Lagebilder



Newsletter



Prävention

Informationen zu folgenden Fachgebieten sind abrufbar:



Rotlicht



Shisha



Glücksspiel



Vermögensabschöpfung



Verkehr



Bewachungsgewerbe



Bedrohungsmanagement



Aufenthaltsrecht

Die Fachgebiete sind immer nach folgendem Muster aufgebaut, hier am Beispiel Shisha:



Informationen



Muster & Arbeitshilfen



Rechtstatsachen

Ziel

Bündelung aller behördlichen Maßnahmen zur Prävention der Clankriminalität unter dem Dach der SiKo Ruhr



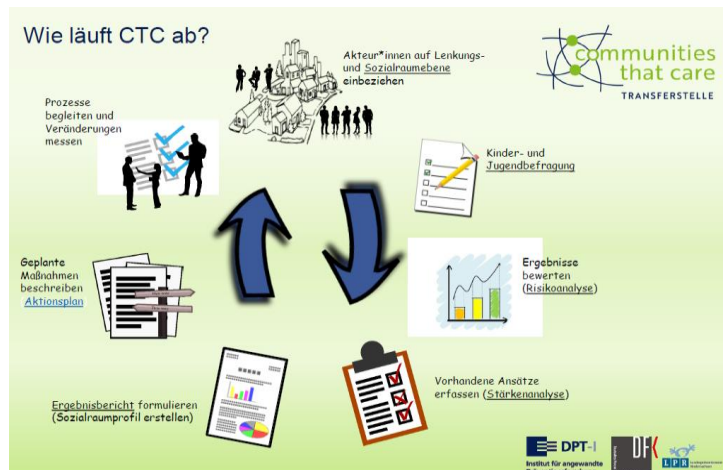
Unterstützung der Partnerkommunen bei der strukturierten Planung, Durchführung und Erfolgsbewertung unspezifischer (primärer) Präventionsmaßnahmen
Programm: „communities that care“ (CTC)



Durchführung des IM NRW Projektes
„Integration, Orientierung, Perspektiven! 360°
Maßnahmen zur Vorbeugung von
Clankriminalität“ im Rahmen der SiKo Ruhr

Programm „communities that care“ (CTC)

- Langzeitstrategie mit dem Ziel die Zusammenarbeit zwischen Behörden, Organisationen und Einwohnern zu verbessern, um eine gesunde, persönliche und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern
- Unterstützung der Partnerkommunen den Herausforderungen gelingsicherer Präventionsarbeit gerecht zu werden, indem die Präventionsaktivitäten zielgenauer an den Erkenntnissen nachgewiesener wirksamer Präventionsansätze ausgerichtet werden



Präventionsprojekt 360°

Programm 'Kurve kriegen'

Projekt „Frauen“

Projekt „Narrative“

Projekt „Gefährdungen“

Sprach- und
Integrationsmittler

Evaluation



Projekt „Glaubhafte Botschafter“

Netzwerk Perspektiven
Kooperation MAGS
Kooperation MKFFI

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Sicherheitskooperation Ruhr

Müller-Breslau-Str. 28

45130 Essen

Tel.: +49 (0)201 – 475892-0

E-Mail: poststelle@sikoruhr.nrw.de